

16. Oktober 2016 bis 22. Januar 2017

Sprache als Ereignis

Ein allegorischer Liebesbrief

Eine Ausstellung zu

Ideen. Das Buch Le Grand von Heinrich Heine

der Peter Behrens School of Arts

Fakultät Design

der Hochschule Düsseldorf

In Kooperation mit dem Heinrich-Heine-Institut

Ausstellung

Die Ausstellung »Sprache als Ereignis« beweist, dass die Literatur Heinrich Heines zeitlose, universelle Themen mit einer gleichermaßen kunstfertigen wie humorvollen Ausdrucksweise kombiniert, und somit auch heute noch auf Leserinnen und Leser eine erstaunliche Anziehungskraft ausüben kann. Zwei Semester forschten Studierende an der Fakultät Design der Hochschule Düsseldorf unter der Leitung von **Professorin Irmgard Sonnen und Diplom-Designerin Kathrin Tillmanns** mit einer umfassenden Recherche und Neugestaltung zu »Ideen. Das Buch Le Grand« von Heinrich Heine.

Die Phänomene Stillstand und Bewegung, der schnelle Wechsel von Stil und Sprachebenen, das Überschreiten von Gattungsgrenzen, das Prinzip der Collage und der Gegensatzpaare wurden durch entsprechende Gestaltungselemente für Typografie, Layout und Bildsprache untersucht. Typografie kann Sprache sichtbar machen. Sprache wird zum Ereignis.

So z. B. die Arbeit von **Nicole Szklarek**, die den vier Themenbereichen Heines ein eigenes Leporello widmet und das Werk mit gestalterischen Mitteln der Typografie deutet.

Angelehnt an Heines Form des Reisebildes, die eine Collage aus verschiedenen Textfragmenten ist, besteht das Bildkonzept von **Anna Gepting** ebenfalls aus Collagen. Dabei werden größtenteils Bilder verwendet, die die Zeit Heines reflektieren. Ein illustratives Element kehrt das Gesamtbild folglich ironisch um und bildet eine Allegorie auf den unverkennbaren Heineton, der mit versteckter sowie offener Ironie spielt.

Die offene Schreibweise Heines, das scheinbar unverbundene Neben- und Nacheinander divergenter Stoffbereiche veranlasste **Lisa Köhler** die Collage als Gestaltungselement einzusetzen. Diese Technik ermöglichte es ihr, abstrakte Bild- und Farbwelten zu ausgewählten Textpassagen herzustellen, die dem Leser Zeit zur eigenen Gedankenreflexion bieten.

Es entstanden Bildkonzepte in Form von Fotografien oder Fotomontagen, immer mit dem Ziel, eine dialogische Funktion zu den Texten Heines herzustellen, die für den Leser eine eigene Reflexionsebene öffnen. Betrachtet man die medien-spezifische Gestaltungen für das Buch als Objekt, das Medium Plakat und eine Lichtinstallation, so kommt man unweigerlich zu der Einschätzung, dass es sich um eine beeindruckende Transferleistung handelt. Die zeitgemäßen visuellen Umsetzungen

der Studierenden, sei es mit den Mitteln der Typografie, der Scanografie, der Fotografie oder der Collage transportieren Heinrich Heines Einfallsreichtum und bewundernswerten Esprit in die Gegenwart, sodass die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung sich sowohl an der Sprachkunst des Dichters als auch an der Kreativität der Neugestaltungen erfreuen können. Die entstandenen Arbeiten sind somit uneingeschränkt als Bereicherung der Heine-Rezeption zu sehen. Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen, der im Rahmen einer Master-Abschlussarbeit an der Hochschule Düsseldorf von Lisa Köhler gestaltet wurde.

Vernissage

16. Oktober 2016, 11 Uhr / Eintritt frei

Zur Vernissage sprechen:

Dr. Sabine Brenner-Wilczek (Direktorin des Heinrich-Heine-Institutes),
Prof. Dr. Brigitte Grass (Präsidentin der Hochschule Düsseldorf),
Prof. Irmgard Sonnen (Kuratorin der Ausstellung und Honorarprofessorin der Peter Behrens School of Arts - Hochschule Düsseldorf).

Aus Heinrich Heines »Ideen. Das Buch Le Grand« liest der Schauspieler Felix Banholzer (Nationaltheater Mannheim). Die Veranstaltung wird von Jori Schulze-Reimpell (Robert Schumann Hochschule Düsseldorf) musikalisch begleitet.

Im Anschluss führen die Kuratorinnen unter Mitwirkung der Studierenden Adriana Bareikyte, Wibke Bramesfeld, Sara Cesari, Katti Dehdari, Jill Alisa Fingerhut, Anna Gepting, Melissa Kappel, Lisa Köhler, Alexandra Korschefsky, Janna Rosin, Stephan Schröder, Nicole Szklarek, Janice Vering, Kira Wenzel und Ruven Wiegert durch die Ausstellung.

Begleitprogramm

Kuratorinnenführungen
unter Beteiligung der Studierenden

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 18 Uhr
Mittwoch, 09. November 2016, 18 Uhr
Mittwoch, 21. Dezember 2016, 18 Uhr

Finissage mit Kuratorinnenführung
unter Beteiligung der Studierenden

Sonntag, 22. Januar 2017, 11 Uhr

Ausstellungskatalog

Sprache als Ereignis. Ein allegorischer Liebesbrief
»Ideen. Das Buch Le Grand« von Heinrich Heine,
Peter Behrens School of Arts, Fakultät Design
Hg. Irmgard Sonnen / Hochschule Düsseldorf, Düsseldorf 2016
ISBN 978-3-00-053558-1
EUR 35.-

Projekt-Website / Download-Bereich Presse
Weitere Information zu den einzelnen Projekten
Vertrieb des Kataloges mit Online-Formular
http://design.hs-duesseldorf.de/heine/a_projekte

Kontakt

Prof.in h.c. Irmgard Sonnen
Hochschule Düsseldorf
Peter Behrens School of Arts
Fakultät Design
T +49 211 4982656
irmgard.sonnen@hs-duesseldorf.de
<http://design.hs-duesseldorf.de/sonnen>

Jan von Holtum M. A.
Heinrich-Heine-Institut
T +49 211 89-95579
janbirger.vonholtum@duesseldorf.de
<https://www.duesseldorf.de/heineinstitut>